

Festlicher Ausflug in die Geschichte

Jubiläum der Straße der Romanik soll in Bebertal mit vielen Höhepunkten gefeiert werden

Von Constanze Arendt-Nowak
Bebertal • Heißt der Turm einer Burg Bergfried oder Zinne? Verstarb Otto der Große in der Pfalz Memleben oder Quedlinburg? Gehören zur Straße der Romanik in Sachsen-Anhalt 88 oder 66 Bauwerke? Wer die Antwort auf diese und weitere Fragen weiß, hat beste Chancen, am 6. Mai im Rahmen des Tages der Romanik in Bebertal einen Preis zu gewinnen.

Diese Fragen gehören zu einem Quiz, das die Gemeinde Hohe Börde anlässlich des Festes entwickelt hat. Der komplette Fragebogen ist unter „Aktuelle Meldungen“ auf der Internetseite der Gemeinde Hohe Börde (www.hoheboerde.de) zu finden. „Besucher können das Lösungswort schon zu Hause erraten, müssen den Zettel mit dem Lösungswort, ihrem Namen und ihrer Telefonnummer aber am Veranstaltungstag in den Los-Topf auf dem Vierzeithof werfen“, erklärt Rathaussprecher Maik Schulz. Bürgermeisterin Steffi Trittel wird gegen 14.30 Uhr den Gewinner ermitteln.



Auch vor fünf Jahren fand bereits ein Romaniktag mit Kostümen und besonderen Spezialitäten statt. Foto: Gemeinde Hohe Börde

Das ist aber nur einer der Höhepunkte, die anlässlich des Tages der Romanik am Sonntag auf dem Gelände des Vierzeithofes in Bebertal geboten werden. Hintergrund ist der 25. Geburtstag der „Straße der Romanik“ als touristische Erlebnisroute in Sachsen-Anhalt.

Das kaiserliche Posaunenfest mit Gottesdienst, Füh-

rungen und musikalischer Unterhaltung soll um 10 Uhr beginnen. Den Auftakt bildet ein Gottesdienst, den die Bläser des Posaunenchores aus Nordgermersleben umrahmen werden. Anschließend ist ab 11 Uhr ein kleiner Frühschoppen mit den Bebertaler Jagdhornbläsern „Weidmannsheil“ vorgesehen, ehe die Bebertaler

Kinder ihr musikalisches Repertoire präsentieren.

Minnesänger Floh wird um 12 Uhr erstmalig in das Programm einsteigen, weitere Auftritte von ihm sind im Laufe des Nachmittags geplant. Der Verein Kaiserfrühling Quedlinburg und der Nordgermersleber Posaunenchor laden dann ab 12.30 Uhr zu einem Historienspiel Gerichtsbarkeit ein. Der Dorfchor soll um 14 Uhr auftreten, um 15 Uhr die Plattspreker.

Einen Ortsspaziergang vom Vierzeithof zur Friedhofskapelle bietet Ulrich Hauer in der Zeit von 13.30 bis 15 Uhr an. Auf dem Weg werden auch die Veltheimsburg und die Marktkirche tangiert. Außerdem lädt Annett Kriewald um 16 Uhr zum „Zauber der Kräuter“ ein - hierbei werden Kräuter rund um den Glockenturm gesammelt.

Für das leibliche Wohl wird bei klangvoller Musik unter anderem mit Romaniktorte, Pilzen und Wildwürsten gesorgt, Stände mit verschiedenen Angeboten bereichern das Fest.